



© APA Fotoservice/Schedl (2)

Gewinner

Aus den insgesamt 30 Einreichungen wurden für das Jahr 2021 in vier Kategorien zwölf Arbeiten mit dem Franz-Bogner-Wissenschaftspreis des PRVA ausgezeichnet.

Denn PR gehört ausgezeichnet

Nachwuchsförderung des PRVA durch die Verleihung des Franz-Bogner-Wissenschaftspreises.

WIEN. Der Franz-Bogner-Wissenschaftspreis für Public Relations wird jährlich vom PRVA (Public Relations Verband Austria) für Bachelorarbeiten, Masterthesen, Magister- bzw. Masterarbeiten sowie alle drei Jahre für Dissertationen vergeben.

Jan Hofmann, Janine Klammer, Moritz Rausch und Julia Zwißlinger heißen die diesjährigen Erstplatzierten.

PR zum Thema machen

30 wissenschaftliche Arbeiten aus dem Jahr 2021 wurden eingereicht. Wichtigstes Kriterium für eine Teilnahme ist die thematische wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Öffentlichkeitsarbeit und idealerweise schließt dies eine Lücke im Wissensbereich rund um PR und strategische Kommunikation.

Zwölf Arbeiten erhielten eine Auszeichnung, insgesamt wird ein Preisgeld von 11.100 € an die

Geehrten als Anerkennung ihrer Leistungen ausgeschüttet.

Die Verleihung ging vorvergangen Dienstag, 14. Juni, in einer der attraktivsten und begehrtesten Veranstaltungsorten der Stadt über die Bühne – im Dachgeschoß des Wiener Ringturms der Vienna Insurance Group.

Neuerungen für Nachwuchs

Die rund 80 Gäste konnten beim 360-Grad-Panoramablick hoch über den Dächern Wiens auf Tuchfühlung mit den frisch gebackenen Preisträgerinnen und Preisträgern gehen.

„Es freut mich, dass generell das Niveau der eingereichten Arbeiten aus dem Jahr 2021 sehr hoch war. Außerdem gibt es zwei erfreuliche Neuerungen: Erstens wurden beim Franz-Bogner-Wissenschaftspreis des PRVA erstmals auch Bachelorarbeiten bewertet. Zweitens werden die besten Masterarbeiten in der Schriftenreihe Organisations-

kommunikation des Nomos-Verlags herausgegeben“, sagt Jury-Vorsitzende Sabine Fichtinger.

„Der PRVA legt großen Wert darauf, junge Kommunikationstalente zu fördern. Deshalb freut es mich besonders, dass heuer nicht nur besonders viele Arbeiten eingereicht, sondern darin auch besonders spannende The-

men aufgearbeitet wurden. Ich gratuliere im Namen des gesamten PRVA-Vorstandsteams den Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich“, sagt Karin Wiesinger, Präsidentin des PRVA.

Theorie und Praxis vereint

Der Franz-Bogner-Wissenschaftspreis hat den Anspruch, die PR zu stützen und das Zusammenspiel von Wissenschaft und Praxis zu fördern. Dieser Austausch soll weiter gefördert werden. Die Finanzierung des Preises ermöglicht der Wissenschaftliche Senat des PRVA, dem neun Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft angehören. Die Ausschreibung für das Jahr 2022 läuft, Abschlussarbeiten können in den formalen Kategorien bereits eingereicht werden. (pst)



Die Ersten: Jan Hofmann, Janine Klammer, Julia Zwißlinger, Moritz Rausch.